

## ZITIERREGELN DER PHIL.-HIST. KLASSE

### TEXTGESTALTUNG UND TEXTAUSZEICHNUNG

**Sollte es reiheninterne Zitierregeln geben, sind diese anzuwenden!**

#### 1. Erstmaliges Zitat

- |                      |  |
|----------------------|--|
| a) Vorname           | ausgeschrieben   |
| b) Zuname            | bei Erstzitat mit KAPITÄLCHEN hervorzuheben  |
| c) Werktitel         |  |
| d) Bandangabe        | (wenn nötig) - Bd.   |
| e) Erscheinungsort   | ist bei Zeitschriften bei Bedarf zu zitieren   |
| f) Verlag            | - bei alten Ausgaben zu zitieren<br>- bei literarischen Neuerscheinungen empfehlenswert<br>- sonst nicht nötig                     |
| g) Erscheinungsjahr  |  |
| h) eventuell Auflage | z.B. 6. Aufl.  |
| i) Seitenangabe      | nur mit Zahl; der Vermerk „S.“ ist nur als „Separator“ zu verwenden, d.h., wenn eine Vielzahl von Zahlen Verwirrung stiften würde. |

#### *Beispiele*

Erich ZÖLLNER, Geschichte Österreichs, 8. Aufl. Wien 1990, 234.

Peter HERSCHE, Der Spätjansenismus in Österreich (Veröffentlichung der Kommission für die Geschichte Österreichs 7) Wien 1977, 67 ff.

Die Traditionen des Hochstiftes Freising Bd. 1, n. 1045 (ed. Theodor Bitterauf, Quellen und Erörterungen zur bayerischen Geschichte NF 4) München 1905, 788. oder:

Die Traditionen des Hochstiftes Freising Bd. 1 (ed. Theodor Bitterauf, Quellen und Erörterungen zur bayerischen Geschichte NF 4) München 1905, n. 1045; S. 788.

Vgl. dazu Abschnitt „Folgezitate“.

## 2. Zusatz für Beiträge in Zeitschriften und unselbständigen Werken

- a) Titel des Beitrags
- b) Titel der Zeitschrift vom Begleittext durch den Vermerk „in:“ getrennt
- c) Angabe des Herausgebers bei Sammelwerken flexibel

### *Beispiel*

Ernst KLEBEL, Von den Edlingern in Kärnten, in: Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie 28 (1942) 35-78.

## 3. Folgezitate

- a) Ist ein Literaturverzeichnis dem Werk angeschlossen:
  - Zuname des Autors nicht durch Kapitälchen hervorgehoben; Initiale des Vornamens bei gleichlautenden Zunamen angeben.
  - Werktitel in Kurzform Der Kurztitel kann das sinntragende Wort sein. Im jeweiligen Fachgebiet allgemein übliche Kurztitel sind zu beachten.
  - Bandangabe
  - Seitenangabe
- b) Ist dem Werk kein Literaturverzeichnis angeschlossen, ist der oben genannten Angabe der Verweis „(wie Anm. ...)“ auf das Erstzitat hinzuzufügen.

Die Interpunktion bei den Zitaten ist sinngemäß flexibel zu gestalten.

### *Beispiel*

Traditionen Freising n. 1045; 1, 788. (vgl. erstmaliges Zitat)

## 4. Literaturverzeichnis

Die Zitate im Literaturverzeichnis werden wie erstmalige Zitate behandelt, außer dass der Zuname vor dem Vornamen gereiht wird.

## 5. Fremdsprachige Veröffentlichungen

Da die meisten wissenschaftlichen Kommunitäten außerhalb des deutschen Sprachraums sich an allgemein gültige Zitierregeln halten (müssen), wird vorgeschlagen, bei fremdsprachigen Publikationen der philosophisch-historischen Klasse die in der jeweiligen Fremdsprache geltenden Zitierregeln zu übernehmen.

## 6. Zitate zu Dokumenten aus dem Internet

Bei Zitaten, denen digitale Quellen zugrunde liegen, gibt es 2 Möglichkeiten, diese zu zitieren:

a) Wenn vorhanden, durch Angabe eines Digital Object Identifier (DOI). Diese werden – ähnlich wie ISBN-Nummern – vom Verlag vergeben

*Beispiel*

TILLMAN Bub, Barbarei und Zivilisation in Grillparzers Trilogie „Das goldene Vließ“  
SPRACHKUNST, Jg. XXXV/2004, 1. Halbband, 1–22, Wien 2004  
doi: [10.1553/spk35s1](https://doi.org/10.1553/spk35s1)

b) Durch Angabe des letztgültigen Datums des Hyperlinks

*Beispiel:* Ein Artikel aus einer Zeitschrift

ANDREA KIENLE, THOMAS HERRMANN

Integration von Kommunikation und Kooperation an Hand von Lernmaterial – ein Leitbild  
für die Funktionalität kollaborativer Lernumgebungen, Stuttgart 2002

Online verfügbar:

[http://mc.informatik.uni-hamburg.de/konferenzbaende/mc2002/konferenzband/mc2002\\_05\\_paper/mc2002-02-kienleherrmann.pdf](http://mc.informatik.uni-hamburg.de/konferenzbaende/mc2002/konferenzband/mc2002_05_paper/mc2002-02-kienleherrmann.pdf) ,letzter Zugriff: 02.04.2007